

Konzept Schülerfeedback der Johannes-Schwennesen-Schule

Ziele des Schülerfeedbacks

Schülerfeedback bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler Fragen zum Unterricht und Schulleben beantworten. So können sie mitbestimmen und helfen, den Unterricht und das Schulleben zu verbessern (Partizipation).

Der Unterricht kann dadurch besser an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepasst werden.

Außerdem kann das Feedback die Beziehung zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schüler verbessern, die Kommunikation stärken und wichtige soziale Kompetenzen fördern.

Gegenstand des Schülerfeedbacks

Beim Schülerfeedback geht es um eine anonyme Umfrage zur allgemeinen Qualität des Unterrichts in verschiedenen Fächern und zum Wohlbefinden in der Schule.

Diese Umfragen werden in allen Klassen im Mai durchgeführt.

Die Ergebnisse werden von den einzelnen Lehrkräften und von der Schulleitung genutzt.

Feedback zur allgemeinen Unterrichtsqualität

Dieses Feedback wird in der ganzen Schule einheitlich durchgeführt, um so einen einheitlichen Qualitätsstandard zu erreichen. Die Jahrgänge 1 und 2 bekommen inhaltlich die gleichen Fragen in leichter Formulierung entsprechend dem Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler. Die Vorgaben des Erlasses zum Schülerfeedback §4 Abs. 6 sind berücksichtigt worden.

So können die Ergebnisse besser verglichen und für die datengestützte Unterrichts- und Schulentwicklung genutzt werden.

Eine Arbeitsgruppe organisiert das Verfahren zentral. Es findet einmal im Schuljahr im Mai statt.

Befragungsvorlage

Die Fragen für die Umfrage wurden am 27.11.2025 vom gesamten Kollegium auf einem Schulentwicklungstag aus dem Fragenkatalog des IQSH ausgewählt.

Jede Lehrkraft führt in zwei verschiedenen Lerngruppen und möglichst in zwei verschiedenen Fächern die Umfrage durch.

Die Umfrage befindet sich auf der Onlineplattform „LeOniE.SH. Dort stehen die jeweiligen Fragebögen der Jahrgangsstufen 1 und 2 und der Jahrgangsstufen 3 und 4 den Lehrkräften zur Verfügung. Die Umfrage wird online durchgeführt. Die Durchführung der Befragung liegt in der Verantwortung der Lehrkraft.

Durchführung des Schülerfeedbacks in den Klassen und Lerngruppen

Die Lehrkräfte führen das Feedback in mehreren Schritten durch:

1. Klasse vorbereiten
2. Umfrage durchführen
3. Ergebnisse auswerten und mit der befragten Lerngruppe und den Fachkolleginnen und – kollegen besprechen
4. Verbesserungen planen
5. Maßnahmen zur Verbesserung des eigenen Unterrichts umsetzen und überprüfen
6. Evaluation des Fragebogens in den Fachkonferenzen und der Lehrerkonferenz

Nach der Auswertung der Befragung geben die Lehrkräfte ihre Ergebnisse zu den Schulfragen an die Schulleitung. Diese legt ggf. Ziele für Maßnahmen für die Unterrichtsentwicklung fest.

Die Fachschaften werten die Befragungsergebnisse für ihr jeweiliges Fach aus. Sie legen Schwerpunkte und Maßnahmen für Veränderungen fest.

Die Maßnahmen werden in der Schulkonferenz, die im Herbst stattfindet, vorgestellt.

Verarbeitung von Feedbackdaten und Gewährleistung der Anonymität

Beim Schülerfeedback wird besonders auf den Datenschutz geachtet. Die Schülerinnen und Schüler logen sich über nicht personalisierte QR-Codes bei LeOniE.SH ein. Es gibt keine Fragen, die einzelne Personen erkennbar machen. Das Feedback hat keinen Einfluss auf die Leistungsbewertung. Bei einer Auswertung auf Fachebene müssen mindestens fünf Lehrkräfte in diesem Fach teilgenommen haben. Fachschaften, die diese Teilnehmerzahl nicht erreichen, werden unter „Sonstige“ zusammengefasst. Die Feedbackdaten von Lehrkräften werden anonym gesammelt.

Evaluation

Das Verfahren soll laut Erlass alle zwei Jahre evaluiert werden.

Da für solches Feedbackverfahren bisher keine Erfahrungen bestehen, wird dieser erste Durchgang im Herbst 2026 evaluiert.

Die erste Evaluation soll sich mit den Fragen an die Schülerinnen und Schüler beschäftigen und ob diese zielführend sind, Maßnahmen für die Unterrichtsqualität und die Unterrichtsentwicklung zu entwickeln. Es sollen auch Fragen aus und zum Offenen Ganztage hinzugefügt werden.

Dieses Konzept ist ein Arbeitskonzept, das jährlich Veränderungen unterliegt. Über die Änderungen wird die Schulkonferenz informiert.